

Studierende übernehmen Verantwortung

1. Tagung zum Thema „Service Learning“ an der Universität Mannheim

Am 14. und 15. Juni 2007 findet an der Universität Mannheim die bundesweit erste Tagung zum Thema „Service Learning“ an Hochschulen statt. „Service Learning“ ist ein Lehrkonzept, das an deutschen Hochschulen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Studierende wenden dabei ihr theoretisches Wissen unter Anleitung eines Dozenten in lokalen gemeinnützigen Projekten praktisch an.

Die Universität Mannheim gehört neben den Universitäten Duisburg und Trier zu den wenigen Hochschulen, die das „Service Learning“ bereits fest in ihren Lehrplan integriert hat. So setzen angehende Mannheimer Sprachwissenschaftler ein Sprachförderprogramm für Migrantenkinder in Kindergärten um. Studierende der Erziehungswissenschaften bilden Streitschlichter

an Schulen aus. Und BWL-Studierende erarbeiten Lösungen für die Mannheimer Stadtverwaltung.

Auf der Tagung informieren Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen mit Studierenden in Vorträgen über ihre Erfahrungen mit dem neuen Lehrkonzept. Wie sich eigene Service-Learning-Veranstaltungen realisieren lassen, erarbeiten interessierte Teilnehmer am zweiten Tag in einem Workshop. Außerdem ist die Gründung eines Netzwerkes zwischen allen Hochschulen geplant, die Service Learning anbieten.

Um eine Anmeldung wird gebeten. Weitere Auskünfte gibt es bei Carla Gellert via Email an gellert@verwaltung.uni-mannheim.de oder telefonisch unter Tel. 0621-181 1018 sowie online unter www.campus-aktiv.de.

Girls' Day 2007 an der Fakultät für Mathematik und Informatik

Frauen und Informationswissenschaften – das soll nicht zusammenpassen? Unter dem Motto „Schnuppertag an der Universität“ räumte die Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Mannheim mit diesem Vorurteil auf. Zum sechsten Mal nahm sie am bundesweiten Zukunftstag Girls' Day teil, der Mädchen die Möglichkeit bietet, sich über Berufsmöglichkeiten und Karrierechancen in Berufen zu informieren, die bislang fast ausschließlich von Männern gewählt werden.

Interessierte Schülerinnen aus Mannheim und Umgebung erhielten einen Einblick in mathematische und informationswissenschaftliche Berufsfelder und Studiengänge, die Mädchen nach wie vor nur selten in Betracht ziehen. In abwechslungsreichen Vorträgen, Workshops und Gesprächsrunden führten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät Mädchen aus den Klassenstufen 10 bis 12 beispielsweise in die HTML-Programmierung eigener Webseiten, die Digitale Photographie oder in die Kryptographie ein. Parallel stellte die Fakultät eine Auswahl ihrer aktuellen Forschungsthemen vor.

Auch der Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik, Professor Dr. Matthias Krause, sieht im Girls' Day eine Chance, Mädchen für mathematische und informationswissenschaftliche Berufe zu begeistern: „Mathematik und Informatik vermitteln Kompetenzen, die heiß begehrt sind in einer Welt, in der immer komplexere Systeme formal zu beherrschen sind. Mathematische und informationswissenschaftliche Studienabschlüsse bieten somit sehr gute Berufschancen und damit gerade für Frauen, die später einmal Beruf und Familie miteinander vereinbaren wollen, eine interessante Lebensperspektive.“

Infos zum Studium unter www.fmi.uni-mannheim.de

Zentrum für Schlüsselqualifikationen mit neuer Struktur

Seit diesem Frühjahrssemester gibt es beim Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) zwei neue Anlaufstellen: Dorina Kunzweiler ist neue Leiterin des ZfS im Fachbereich Sowi/Phil und damit für die Fakultäten Sozialwissenschaften und Philosophie zuständig. Ansprechpartner für alle Studierenden der Fakultät BWL ist Sascha Becker.

Das Zentrum für Schlüsselqualifikationen organisiert berufsqualifizierende Seminare, die Studierende der Universität Mannheim im Rahmen eines Bachelor-Studiums absolvieren. Dazu gewinnt es Experten aus Wirtschaft und Gesellschaft als Referenten und arbeitet eng mit Unternehmen und kulturellen Einrichtungen zusammen. Bis Januar war dafür nur eine Stelle verantwortlich. Seit diesem Semester gibt es zwei Abteilungen. „Damit sind die Fakultäten in der Lage, das Angebot an Schlüsselqualifikationskursen noch besser auf die Anforderungen der verschiedenen Studiengänge abzustimmen“, so Professor Dr. Kai Brodersen, Prorektor für Lehre.

Das ZfS Fachbereich Sowi/Phil bietet Veranstaltungen aus den Bereichen Medienpraxis, Präsentation und Kommunikation, Fremdsprachen und EDV an. Das Lehrangebot des ZfS Fachbereich BWL, das auch die Wirtschaftspädagogen und Wirtschaftsinformatiker betreut, umfasst neben Kursen zur Rhetorik- und Präsentationskompetenz vor allem das Change- und Projektmanagement.

Weitere Informationen und Kontakt: www.uni-mannheim.de/zfs/